

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 189

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique).
— Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Europäische Zuckerstatistik. — Argentinische Zölle. — Douanes de la République Argentine. — Metallmarkt. — Weltgetreideernte. — Der Handelschiffbau. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Nachstehendes Hypothekarinstrument wird vermisst: Gült, errichtet von Dr. Placidus Berber, von Dissentis (Graubünden), in Luzern, ang. 11. Juni 1908, haftend auf Haus Nr. 640 p, erbaut auf einer Parzelle Lindenfeldland, im Quartierhof, in Luzern, im Masse von 639 m², haltend an Kapital Fr. 1000. (W 183^r)

Die oder der Inhaber der oben genannten Gült wird hiemit unter Hinweis auf Art. 870 des Z. G. B. angefordert, diesen Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird.

Luzern, den 17. Juli 1912.

Der Gerichtspräsident, **J. Burri.**

Nachbezeichnete Werttitel werden vermisst:

- 1) Gült von Gl. 200 = Fr. 380.95, ang. 1. Oktober 1818.
- 2) Gült von Gl. 200 = Fr. 380.95, ang. 16. Juni 1825.
- 3) Gült von Gl. 200 = Fr. 380.95, ang. 23. Oktober 1818.
- 4) Gült von Gl. 400 = Fr. 761.90, ang. 15. Mai 1828.

Alle diese Instrumente halten auf dem Haus Nr. 17 an der Grabenstrasse, in Luzern, dormalen noch dem Herrn Martin Hochstrasser gehörend.

Die oder der Inhaber der vier vorgenannten Werttitel werden hiemit unter Hinweis auf Art. 870 des Z. G. B. angefordert, diese Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 184^r)

Luzern, 16. Juli 1912.

Der Gerichtspräsident von Luzern: **J. Burri.**

Dritte Bekanntmachung

Frau Witwe Bay-Frey, in Münchenstein, vermisst die Inhaberaktien Nr. 1427 und 1428 der Spar- & Leihkasse Arlesheim im Nominalwert von je Fr. 400.

Gemäss Art. 850 B. O. R werden die unbekannten Inhaber dieser Aktien aufgefordert, innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung, 19. Juli 1910 an gerechnet, dieselben der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen werden wird. (W 185^r)

Liestal, den 19. Juli 1912.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rh.

Die Gesellschaft verzweigt folgende Rechtsdomiziländerungen:

Kanton Solothurn: Bisher J. Blaser, Glasermeister in Olten, jetzt C. Schneeburger, Versicherungsbureau in Olten.

Kanton St. Gallen: Bisher G. A. Bourry in Rorschach, jetzt J. J. Oberer in Uzwil. (D 46)

Kanton Graubünden: Bisher Gerber & Nägeli in Davos, jetzt W. Locher-Juvalta in Chur.

Zürich, den 19. Juli 1912.

Die Spezialdirektion für die Schweiz:
C. C. Denner-Meier.

Handelsregister — Register du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kunststeinfabrik. — 1912. 22. Juli. Die Firma V. Ursprung-Grizzetti in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 206 vom 19. August 1911, pag. 1403) ist infolge Assoziation erloschen.

Valentin Ursprung-Grizzetti, von Basel, in Zürich II, und Albert Böhler, von Bielsoe (Thurgau), in Zürich II, haben unter der Firma V. Ursprung-Grizzetti & Cie. in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
ou d'abonnement
aux adresses postales
Prix de numéro 15 cts.

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Parait 1 à 2 fois par jour
les Dimanches et jours de fête exceptés

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

am 15. Juli 1912, ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «V. Ursprung-Grizzetti» übernimmt. Kunststeinfabrik, Albiestrasse 107.

Eisenwaren, Papeterie. — 22. Juli. Die Firma Conr. Michel & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 271 vom 2. August 1900, pag. 1087) verzogt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 35 A.

Seidenstoffabrik. — 22. Juli. Die Firma F. Stockar in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, pag. 369), und damit die Prokuren Conrad Gessner und Otto Pestalozzi, ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma «F. Stockar & Co.» erloschen.

Felix Stockar, von Zürich, in Zürich II, und Otto Pestalozzi, von Zürich, in Oberrieden, haben unter der Firma F. Stockar & Co. in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1912 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Stockar» übernimmt. Seidenstoffabrikation, Tödi-strasse 67. Die Firma erteilt Prokura an Conrad Gessner, von Zürich, in Zürich I.

22. Juli. Zürcher Telephongesellschaft Actiengesellschaft für Elektro-technik in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18. Mai 1912, pag. 898). In ihrer Generalversammlung vom 18. Juni 1912 haben die Aktionäre die Vollerhöhung des am 26. Februar 1912 auf den Betrag von Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) festgesetzten Gesellschaftskapitals konstatiert. Dasselbe zerfällt in 8000 auf den Inhaber lautende, vollumbezahlte Aktien von je Fr. 125. Gleichzeitig wurde in Revision der Statuten die Erhöhung des Gesellschaftskapitals auf den Betrag von Fr. 1,650,000 beschlossen. Die Emission der weiteren 5200 Inhaberaktien à Fr. 125 erfolgt später.

22. Juli. Unter der Firma Syndikat Schweizerischer Grundbesitzer hat sich mit Sitz in Zürich am 18. Juli 1912 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: 1) Hebung und Förderung des Liegenschafts- und Hypothekarverkehrs, des Miet- und Pachtwesens; 2) An- und Verkauf von Liegenschaften, Pfand- und Schuldbriefen, Gütern; 3) Pflege der geschäftlichen und kollegialen Beziehungen zwischen Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter, sowie unter den Mitgliedern überhaupt; 4) Herausgabe eines eigenen Genossenschaftsorgans. Mitglied der Genossenschaft kann jede männliche oder weibliche Person werden, welche in der Schweiz Grundeigentum besitzt oder ein eigenes Geschäft betreibt, das nicht als Konkurrenzgeschäft aufgefassen werden kann. Jeder Bewerber um die Mitgliedschaft hat mit seiner schriftlichen Anmeldung hiefür einen genügenden Answies beizubringen. Die Aufnahme in die Genossenschaft schliesst die Anerkennung der Statuten in sich. Die Genossenschaft besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Jedes Mitglied hat ausser einer Eintrittsgebühr von Fr. 10 einen Jahresbeitrag von Fr. 4 zu leisten. Das Stammkapital der Genossenschaft wird in Anteilscheine von je Fr. 1000 zerlegt. Jedes Aktivmitglied hat mindestens einen Anteilschein zu übernehmen, welcher zu 5% per Jahr verzinslich und auf fünf Jahre fest auf den Namen ausgestellt wird und ohne Zustimmung des Vorstandes nicht übertragbar ist. Im übrigen kann jedes Mitglied auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres auf vorangegangene, vierteljährliche Kündigung hin anstreben, wobei jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verloren geht. Mitglieder, welche kein Grundeigentum oder kein Geschäft mehr besitzen, verlieren ohne weiteres die Mitgliedschaft. Beim Ableben eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf denjenigen seiner Erben über, welchem der Stamnteil zugestellt wird. Der betreffende Erbe hat den ererbten Titel gegen einen auf seinen Namen lautenden Stamnteil umzutauschen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Der aus dem Geschäftsbetrieb nach Abzug der durch diesen bedingten Auslagen und Verwendungen resultierende Ueberschuss bildet den Reingewinn der Genossenschaft. Von demselben wird zunächst eine fünfprozentige Dividende an die Inhaber der Stamnteile ansbezahlt. Vom Rest werden 10% als Tantieme den Mitgliedern des Vorstandes und 20% dem Verwalter und dem ständigen Personal zugewiesen. Ueber die Verwendung der übrigen 70% verfügt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Verwalter durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johann Fasnacht, von Montelier, in Zürich I, Präsident; Fritz Triner-Spaet, von Arth, in Luzern, Sekretär, und Johannes Bossert-Lott, von Othmar-singen, in Zürich I, Verwalter. Geschäftslokal: Bahnhofsstrasse 100, Zürich I.

22. Juli. Die einfache Gesellschaft unter dem Namen Elsener & Wyss, Advokaturbureau, in Zürich I, Talstrasse 27, Gesellschafter: Walter Elsener, von Menzlingen (Zug), in Zürich V, und Dr. Alfred Oswald Wyss, von Zug, in Küssnacht, erteilte Prokura (gemäss Art. 458, Abs. 3, O. R.) an Fr. Albertine Heller, von Werthenstein (Luzern), in Zürich IV.

Farben und Lacke. — 22. Juli. Die Firma Sax-Wyss & Cie., Nachfolger von Ettighoffer & Cie. in Basel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 29. Mai 1912, pag. 964), Kommanditgesellschaft seit 15. Mai 1912, unbeschränkt haltender Gesellschafter: Jakob Sax-Wyss, von Bättikon (Aargau), in Zürich; Kommanditär: Georg Ettighoffer, von St. Ludwig i. E., in Mülhausen i. E., mit dem Betrage von Fr. 90,000 (zwanzigtausend Franken), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Basel, den 25. Mai 1912, hat am 1. Juni 1912 in Zürich V unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten unbeschränkt haltenden Gesellschafter vertreten wird, und für welche an Karl Sax, von Bättikon (Aargau), in Zürich, Prokura erteilt ist. Fabrikation und Handel in Farben und Lacken. Seefeldstrasse 72.

23. Juli. **Milchproduzenten-Genossenschaft Männedorf** in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 235 vom 1. Juni 1906, pag. 937). Emil Hasler, Alfred Oetiker und Heinrich Pfister sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Albert Bindschedler-Pfunder, von und in Männedorf, als Präsident; Albert Bindschedler, Bühlen, bisher Quästor, als Vizepräsident; Albert Lüthi, als Aktuar, und Fritz Hausmann, als Beisitzer, beide von und in Männedorf. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

23. Juli. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Pfäffikon und Umgebung** hat sich mit Sitz in Pfäffikon am 5. Mai 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Ziegenzucht im allgemeinen und im besondern die Heranziehung eines in den Statuten näher umschriebenen Ziegenstammes zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und der Austritt durch schriftliche, dreimonatliche Kündigung auf Schluss eines Kalenderjahres, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, das Austrittsgeld Fr. 2. Austretende verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und sind zur Deckung eines nach Zahl der Mitglieder entfallenden Betrags an ein eventuelles Defizit verpflichtet. Die Grösse des Jahresbeitrages richtet sich nach den gebahnten Auslagen und wird jeweils von der Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Gustav Hirzel, von Pfäffikon, Präsident; Emil Walder, von Wetzikon, Vizepräsident; Albert Kägi, von Bauma, Aktuar; Ulrich Meier, von Andelfingen, Quästor, und Emil Bertschinger, von Pfäffikon, Beisitzer; alle in Pfäffikon.

Gasthof, etc. — 23. Juli. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau:

Inhaber der Firma **U. Stutz** in Rätterschen-Elsau ist Ulrich Stutz, von Seen, in Rätterschen-Elsau. Betrieb des Gasthofs zum Sternen, Viehhandel und Immobilienverkehr.

Bureaubedarfsartikel. — 23. Juli. August Mühlberg, von Petersburg, in Zürich V, und Bertha Kühler, von Wetzikon, in Thalwil, haben unter der Firma **Mühlberg & Co.** in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Mühlberg und Kommanditistin ist Bertha Kühler, mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Bureaubedarfsartikel. Freiestrasse 172.

Divan- und Sophaestellfabrik. — 23. Juli. Die Firma **H. Heinemann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 358 vom 7. Oktober 1902, pag. 1429), Divan- und Sophaestellfabrik, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Herrenhüte. — 23. Juli. Die Firma **L. Preissle-De Sassi** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 127 vom 17. Mai 1910, pag. 381) verzeigt als Natur des Geschäftes: Herrenhutgeschäft. Geschäftslokal: Birmensdorferstrasse 38.

Kommissionsgeschäft. — 23. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Volkart Brothers** (Gebrüder Volkart; Volkart frères) in Winterthur, Hauptsitz in London (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, pag. 199), ist der Gesellschafter Jakob Steiner per 1. Juli 1912 ausgetreten. Als weitere Gesellschafter sind gleichzeitig eingetreten: Werner Reinhart und Oskar Reinhart, beide von und in Winterthur. Deren bisherige Prokuren sind damit erloschen. Die französische Firmabezeichnung «Volkart frères» wird fortan nicht mehr geführt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 23. Juli. Die Firma **Teppichhaus Meyer-Müller & Co.** Aktien-gesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in Bern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1912, pag. 1198, und dortige Verweisungen), erteilt für die Filiale Bern Kollektivprokura an Heinrich Rollhof, von Belp, und Rudolf Weibel, von Seewil (Kt. Bern), beide in Bern.

Perserteppiche. — 23. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. Weibel & Co.** Import und Verkauf echter Perserteppiche, in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 14. Oktober 1911, pag. 1707), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Nidau

23. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baugesellschaft Nidau A. G.** in Nidau hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1912 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 157 vom 17. Juni 1910, pag. 1101 publizierten Tatsachen getroffen: Das auf Fr. 30,000 festgesetzte Aktienkapital wird reduziert auf Fr. 20,000, eingeteilt in 80 Aktien von je Fr. 250, welche auf den Inhaber lauten. Die Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wird auf fünf herabgesetzt. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgetreten der Vizepräsident Albert Riesen und die Mitglieder Jakob Wyss und Julius Suter. Als 5. Mitglied wurde gewählt Ernst Brenzikofer, Kaufmann in Nidau; als Vizepräsident: Das bisherige Mitglied Numa Laubscher, Kassier in Nidau. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

23. Juli. Die **Käsergesellschaft Gaicht** in Gaicht hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Juli 1912 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 232 vom 11. September 1897, pag. 952 publizierten Tatsachen getroffen: Namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär oder der Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. In der Hauptversammlung vom 23. April 1911 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Aug. Chard-Habegger, Landwirt, Präsident; Gottfried Ballif, Wagner, Vizepräsident; Louis Grosjean, Landwirt, Kassier; Fritz Lehnen, Landwirt, Sekretär; alle in Gaicht.

Bureau Saanen

18. Juli. Unter der Firma **Fritz Rosset & Co.**, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, haben Fritz Rosset, Sohn, dieser als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Johann Friedrich Rosset, dieser als Kommanditär mit einer Vermögensanlage von Fr. 1500, beide in Saanen, eine Kommanditgesellschaft begründet, mit Sitz in Saanen und Geschäftsanfang am 15. Juli 1912. Dem Johann Friedrich Rosset wird Prokura erteilt.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

23. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Berner Alpen-Milch-gesellschaft** (Société laitière des Alpes Bernoises, Bernese Alps Milk Co., mit Sitz in Stalden, Emmenthal (S. H. A. B. Nr. 169 vom 7. Juli 1911, pag. 1170), hat festgestellt, dass von denjenigen 4600 Aktien im Nominalwerte von Fr. 250 oder zusammen Fr. 1,150,000, deren neue Ausgabe dem Verwaltungsrat anheimgestellt ist, nun auch die letzten 1600 Aktien à Fr. 250 mit zusammen Fr. 400,000 emittiert und vollständig einbezahlt sind. Das gesamte Aktienkapital von Fr. 2,000,000, eingeteilt in 8000 Aktien à Fr. 250, ist somit nun vollständig einbezahlt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1912. 22. juillet. Sous le nom de **Conservatoire de Musique de Fribourg**, il a été fondé, en 1904, une association, placée sous les auspices de la direction de l'instruction publique du canton de Fribourg, et qui a son siège à Fribourg, Rue de Morat 228. Elle a pour but: a. D'enseigner toutes les disciplines de l'art musical à tous les degrés; b. de contribuer dans la mesure de ses ressources et par l'organisation de cours spéciaux, d'auditions, de conférences et de concerts, au développement de la musique à l'église, au concert, à l'école, dans la famille et dans les associations chorales et instrumentales; c. d'apporter son concours à l'enseignement musical dans les collèges, les écoles normales, les séminaires et autres établissements d'instruction. Le conservatoire délivre des attestations, des certificats et des diplômes officiels, munis de la signature et du sceau de la direction de l'instruction publique du canton de Fribourg. Les statuts portent la date du 2 avril 1912. En ce qui concerne l'entrée et la sortie des membres, l'association se réfère aux dispositions légales. La finance d'entrée et la cotisation annuelle sont fixées par l'assemblée générale. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale et un conseil de 3 à 7 membres, nommés pour cinq ans. Le président du conseil est désigné spécialement par la direction de l'instruction publique. L'association est engagée par la signature collective du président du conseil et de l'administrateur. Le président est Adolphe d'Eggis, de Fribourg; l'administrateur: Eric de Henseler, de Bremgarten; tous deux domiciliés à Fribourg.

22. juillet. La société coopérative de bienfaisance, établie à Fribourg, sous la raison sociale **Marienheim** (F. o. s. du c. 1904, page 545), a renouvelé son comité comme suit, et a élu: J. Kleiser, président; Cornelius Reichenbach, administrateur-gérant et secrétaire; Pauline Schaetzle, économe-caissière, et Amalie Reimann, directrice préposée au personnel; tous domiciliés à Fribourg. J. Kleiser et Cornelius Reichenbach engagent la société par leur signature individuelle. La société donne procuration à Pauline Schaetzle, originaire de Vöhrenbach (Grand-Duché de Bade), à Fribourg.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Lebensmittel, etc. — 1912. 22. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Tanner & Pictli**, Verpflegung beim Bau der B. T. B., mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 189 vom 29. Juli 1907, pag. 1350), hat sich zufolge Aufgabe des Geschäftes aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 22. Juli. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau vom 22. Juli 1912, auf Grund von Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Kolonialwaren, etc. — Inhaber der Firma **Jost Heer-Heer** in Wallenstadt ist Jost Heer-Heer, bürgerlich von Glarus und wohnhaft in Wallenstadt. Kolonialwaren, Zigarren en gros. Agenturen. Bahnhofstrasse.

Wagnerei, Schmiede. — Inhaber der Firma **Xaver Baumann** in Wallenstadt ist Xaver Baumann, bürgerlich von Altdorf und wohnhaft in Wallenstadt. Mechanische Wagnerei und Schmiede.

Kohlenhandlung, Wirtschaft. — Inhaber der Firma **Josef Broder** in Sargans ist Josef Broder, von und in Sargans. Kohlenhandlung und Wirtschaft z. «Löwen».

Comestibles. — Inhaber der Firma **Vittorio Montani** in Wattwil ist Vittorio Montani, bürgerlich von Mailand und wohnhaft in Wattwil. Comestibles. Z. kalten Post.

Schreinerei, Wirtschaft, etc. — Inhaber der Firma **Emil Eberle** in Engelburg, politische Gemeinde Gaiserswald, ist Emil Eberle, von Gaiserswald, in Engelburg. Mech. Schreinerei, Landwirtschaft und Restaurant z. «Jaegerhaus».

22. Juli. **Magazine zum Globus A. G.**, Hauptsitz in Zürich und Filiale St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 30. September 1910, pag. 1702). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1911 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Statutenrevision durchgeführt. Als Aenderungen der bisher publizierten Bestimmungen sind zu konstatieren: Zweck der Gesellschaft ist der Verkauf von Handelsartikeln aller Art, die Erstellung gewerblicher Fabrikate, sowie der Betrieb von andern Unternehmungen oder Beteiligung an solchen. Für den Geschäftsbetrieb kann die Gesellschaft Immobilien erstellen, erwerben oder mieten. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 40,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 20,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Hievon sind zurzeit Fr. 5,000,000 hegehoben, wovon 4,000,000 voll und 1,000,000 mit 20% einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5–7 Mitgliedern.

Wirtschaft, Bäckerei. — 22. Juli. Die Firma **F. Bruggmann**, Bäckerei und Wirtschaft, in Unterrindal, Gemeinde Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 274 vom 8. Juli 1904, pag. 1093), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Juli. Inhaber der Firma **C. Maurer**, Conditor Café und Bäckerei, in Rorschach ist Carl Maurer-Vogt, von Herlebach, O. A. Gaidorf (Würtemberg), in Rorschach. Konditorei, Café und Bäckerei. Signalstrasse 8 und 10.

22. Juli. **Stiekerfeldmühle vormals Loeb Schönfeld & Co.** (S. H. A. B. Nr. 284 vom 20. November 1895, pag. 1180) in Rorschach. Die Kollektivprokura von Ferdinand Wankel ist erloschen. An seine Stelle hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 16. Juli zum Kollektivprokuristen gewählt: Johann Reinacher, bürgerlich von Oberhelfenschwil und wohnhaft in Rorschach.

22. Juli. Die **Käsergesellschaft Wolkon & Umgebung** mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 32 vom 25. Januar 1905, pag. 125) hat in ihrer Hauptversammlung vom 19. Juli 1912 den Vorstand aus folgenden Mitgliedern bestellt: Wilhelm Forster, von Kirchberg, Präsident; Werner Harder, von Niederbüren, Aktuar; Johann Egli, von Kirchberg, Kassier; Albert Sennhauser, von Kirchberg, und Melrad Züger, von Altendorf (Kt. Schwyz); alle in der politischen Gemeinde Kirchberg wohnhaft.

Wirtschaft, Bäckerei, etc. — 23. Juli. Inhaber der Firma Wilhelm Ebner & Schiffe in Niederbüren ist Wilhelm Ebner, von Haggenschwil, in Niederbüren. Wirtschaft, Bäckerei und Güterhandel.

Fergerei, Stickerieien. — 23. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Tischhauser & Vetsch, Fergerei, mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 302 vom 1. August 1904, pag. 1206), ist infolge Ablebens des Teilhabers Jakob Vetsch erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Tischhauser & Co».

Andreas Tischhauser und Florian Tischhauser, beide bürgerlich von Grabs und daselbst wohnhaft, haben unter der Firma Tischhauser & Co. in Grabs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1912 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Tischhauser & Vetsch» übernimmt. Broderies, Fabrikation und Fergerei in Hand-, Tüchli- und Schifflware.

23. Juli. Inhaber der Firma W. Simmler, Verlag, in St. Gallen ist Wilhelm Simmler, von Schaffhausen und Beringen, in St. Gallen. Schriften-Zentralverlag des Bethanien-Bundes zur Hebung Aermster durch kooperative Kolonien. Kleinbergstrasse 24.

Manufaktur, Konfektion. — 23. Juli. Die Firma Max Brandenburger, Manufaktur- und Konfektionsgeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 9), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Müllerei, Landwirtschaft. — 23. Juli. Die Firma K. Humbel, Müllerei und Landwirtschaft, in Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 256 vom 7. Dezember 1892, pag. 1035), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 23. Juli. Die Firma Paul Stauder-Anderegg, Metzgerei und Charcuterie, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Juli 1895, pag. 793), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Handel mit Tüchern, Garnen, Zwirnen. — 23. Juli. Die Firma Zücher, Niederer & Co., Kommanditgesellschaft in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1912, pag. 1307) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Import, Export und Handel in rohen und ausgerichteten Tüchern, Baumwollgarnen und Zwirnen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bäckerei. — 1912. 22. Juli. Inhaber der Firma A. Beisswenger in Davos-Platz ist Albert Beisswenger, von Ossweil-Ludwigsburg, wohnhaft in Davos-Platz. Wienerbäckerei, Tobelmühlestrasse 5. Die Firma erteilt Prokura an Anna Beisswenger, von Ossweil-Ludwigsburg, wohnhaft in Davos-Platz.

Bäckerei. — 22. Juli. Die Firma Bernhard Mayer in Chur, Bäckerei (S. H. A. B. vom 11. Februar 1891 und vom 10. Oktober 1895), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Advokatur, Verwaltung, Inkasso. — 23. Juli. Die von der Firma Bureau Dr. Calonder in Chur an Caspar Bruggenthaler erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1909, pag. 94) ist erloschen.

Wirtschaft, Kostgeberei. — 23. Juli. Inhaberin der Firma Frau A. Wanner in Davos-Platz ist Witwe Anna Wanner, von Zürich, wohnhaft in Davos-Platz. Kostgeberei und Wirtschaft. Zur alten Post.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1912. 20. Juli. Unter dem Namen Aargauischer Wirtverein hat sich mit Rechtsdomizil am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Aarau, ein Verein gebildet, welcher den Zweck verfolgt, die Interessen des Wirtstandes in allen Beziehungen zu wahren, das Wirtschaftsgewerbe zu heben und die Kollegialität unter seinen Mitgliedern zu fördern. Die Statuten sind am 8. April 1907 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Eintritt in eine Bezirkssektion. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt aus dem Verbande einer Bezirkssektion, Nichtbezahlung des Vereinsbeitrages, Verlust der gesetzlich geforderten Eigenschaften zum Betriebe einer Wirtschaft. Die jährlichen Beiträge betragen mindestens Fr. 3. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Delegiertenversammlung und die Bezirksvereine. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Bartschi, von Lützelflüh, in Aarau; Aktuar ist Emil Müller, von Unterbözingen, in Brugg.

Bezirk Brugg

22. Juli. Der Verein unter der Firma Gesellschaft „Pro Vindonissa“ in Brugg (S. H. A. B. 1910, pag. 838) hat an Stelle von Ulrich Geiger-Schwarz zum Kassier gewählt: Henry Nater, in Brugg, und an Stelle von Henry Nater zum Aktuar: Jakob Häppli, in Brugg.

Bezirk Lenzburg

23. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth in Lenzburg (S. H. A. B. 1906, pag. 1935) hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Mai 1912 ihre Statuten revidiert und hiebei das Grundkapital auf Fr. 3,000,000 festgesetzt. Davon sind Fr. 2,400,000, eingeteilt in 2400 Aktien zu je Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, ausgegeben. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Eugen Richter, von Erfurt, in Lenzburg, Ierner an Ernst Matthey, von Locle und La Brévine, in Lenzburg, und an Gustav Ferdinand Zeiler, von und in Lenzburg. Die an Jakob Gloor erteilte Prokura ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 23. Juli. Aktiengesellschaft Arnold B. Heine & Co in Arbon (S. H. A. B. Nr. 405 vom 28. Oktober 1903, pag. 1618; Nr. 307 vom 6. Dezember 1910, pag. 2067; Nr. 128 vom 23. Mai 1911, pag. 874; Nr. 227 vom 13. September 1911, pag. 1532, und Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, pag. 2011) Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 22. Juni 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: (Die Firma wird abgeändert in Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon (Embroidery Works Arbon Limited) (Etablissements de Broderies Arbon, Société Anonyme). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie die Mitglieder der Direktion und die vom Verwaltungsrat ernannten Prokuristen durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Oberst A. Simonius-Blumer, in Basel; als Vizepräsident: Albert Schmidheiny, bisher Präsident, und der bisherige Prokurist Carl Spiess als Direktor ernannt. Carl Guggenheim-Loria ist als Vizepräsident zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind indes nicht verändert worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Ristorante. — 1912. 20 luglio. Proprietario della ditta Bizzozero Agostino, in Mendrisio, è Agostino Bizzozero, di Maurizio, da Lugano, domiciliato in Mendrisio, Ristorante.

Falegnamerie, mobili. — 20 luglio. Proprietario della ditta Carlo Pellegrini, in Mendrisio, è Carlo Pellegrini, fu Rocco, da Uggiate (Italia), domiciliato in Mendrisio: Falegnamerie e vendita di mobili.

Salumeria. — 20 luglio. Proprietario della ditta Pietro Garobbio, in Mendrisio, è Pietro Garobbio, di Michele, di e domiciliato in Mendrisio. Salumeria.

Osteria, commestibili, ecc. — 20 luglio. La ditta Ferrario Giorgio, osteria con vendita di commestibili e fabbrica di gazose e seltz, in Chiasso (F. u. s. di c. del 15 agosto 1896, n° 230, pag. 948, e del 31 agosto 1903, n° 338, pag. 1349), è cancellata ad istanza degli eredi, in seguito a decesso del titolare. L'attivo ed il passivo sono stati assunti dalla nuova ditta in nome collettivo «Eredi fu Giorgio Ferrario», in Chiasso.

Caffè, fabbrica di gazose e seltz. — 20 luglio. Florinda vedova Ferrario, nata Dotti, ed i di lei figli Francesco, Giacomo, Palmira, Giulia ed Argeneo, in Giorgio Ferrario, tutti domiciliati in Chiasso, hanno costituito, in Chiasso, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Eredi fu Giorgio Ferrario, incominciata col 1° luglio 1912. La firma sociale spetta ai soli associati Florinda vedova Ferrario, Francesco e Palmira, fu Giorgio Ferrario, essendo tutti gli altri minorenni. Questa società assume attivo e passivo della ditta «Ferrario Giorgio» ora cancellata. Caffè del Gallo o fabbrica di gazose e seltz.

Costruzioni, ecc. — 20 luglio. Proprietario della ditta Galfetti Gualtiero, in Mendrisio, è Gualtiero Galfetti, fu Battista, da Tremona, domiciliato in Mendrisio. Impresa costruzioni e fornace di calce.

20 luglio. Titolare della ditta Bernardi Ercole conduttore del caffè della posta, in Mendrisio, è Ercole Bernardi, fu Luigi, da Crema (Italia), domiciliato in Mendrisio. Caffè e birreria.

20 luglio. Sotto la denominazione Società Cooperativa Svizzera di Consumo Mendrisio, è costituita in Mendrisio, una società cooperativa, con durata illimitata, avente lo scopo di giovare all'economia domestica ed al miglioramento dei propri soci. Gli statuti sono in data del 9 maggio 1912. La qualità di socio si acquista dietro ammissione da parte del consiglio d'amministrazione e previa presentazione d'una domanda scritta colla quale l'istante aderisce agli statuti e si obbliga di acquistare dalla cooperativa le merci da questa messe in vendita, col pagamento d'una tassa d'entrata di fr. 5 (cinque) e di almeno una quota sociale di fr. 40 (dieci). I soci non potranno ritirare la parte loro spettante sull'avanzo netto fino a concorrenza di fr. 50 (cinquanta), che dovrà figurare quale fondo di garanzia. Fintanto che sul libretto di credito del socio non figurerà la somma di fr. 50, il socio non potrà pretendere il pagamento della parte spettante sugli utili. La qualità di socio si perde colle dimissioni, colla cessazione di acquisti presso la società, colla morte, coll'esclusione. In caso di morte i diritti del socio defunto cessano colla fine dell'anno sociale. Entro 6 mesi dal giorno della morte, uno dei membri della famiglia del morto può subentrare nei diritti del socio defunto. I soci esclusi perdono qualsiasi diritto sulle quote versate e sugli utili dell'esercizio in corso. Gli associati non hanno alcuna responsabilità personale; per le obbligazioni della società rispondono il patrimonio sociale ed il fondo di garanzia. Le comunicazioni della cooperativa si fanno a mezzo di circolari e della quarta pagina del giornale «La Cooperazione». Nella valutazione delle attività saranno osservate le disposizioni del Codice federale delle Obbligazioni (art. 656) ed in special modo: a. Le merci giacenti non potranno essere valutate ad un prezzo maggiore del costo, e qualora questo risultasse maggiore di quello corrente sulla piazza, quest'ultimo non potrà essere superato; b. tutte le spese di manutenzione di edifici, macchine e mobili, dalle quali non risulta un costante aumento di valore, saranno considerate come spese di esercizio e sostenute cogli introiti ordinari; inoltre tali attività nonché tutte le altre soggette a deperimento, dovranno subire un deprezzamento conforme alle circostanze; c. i crediti di dubbia esigibilità saranno enumerati a parte e ridotti dell'ammontare della presunta perdita; d. i libri commerciali, attrezzi d'ufficio, stampati, moduli, non dovranno figurare fra le attività. Gli utili netti risultanti dal bilancio e dal conto dell'esercizio saranno distribuiti come segue: Il 25% al patrimonio sociale. La ripartizione di questa quota fra i diversi fondi speciali, è di spettanza dell'assemblea generale, su proposta del consiglio d'amministrazione; tuttavia non potrà essere fissato per il fondo di riserva non meno della metà della quota. Il 75% ai soci consumatori in ragione del consumo accertato. Se la quota da attribuirsi al patrimonio sociale, risultasse inferiore al 1% del ricavo totale delle merci vendute, essa sarà aumentata sino a raggiungere l'uno % di tale ricavo. Il capitale sociale è formato: Dal patrimonio sociale (fondo di riserva ed eventuali fondi sociali) e dal fondo di garanzia (quote sociali e utili trattenuti ai soci fino alla concorrenza di fr. 50 (cinquanta)). Gli organi sociali sono: 1° L'assemblea generale; 2° il consiglio d'amministrazione, composto di 9 membri e di 3 supplenti; 3° la direzione, composta dal presidente, segretario e cassiere. La società è validamente impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente, con quella del segretario o del cassiere. Il consiglio d'amministrazione è costituito dai seguenti: Avv. Nino Borella, di Giuseppe, presidente; Antonio Premoli, fu Francesco; Battista Caroni, fu Luigi; Pietro Tatarletti, fu Giuseppe; Carlo Caroni, fu Luigi; Franz Torriani, di Goffredo; Luigi Binaghi, fu Giuseppe; Paolo Martinola, di Feliciano, e Lorenzo Cadelari, fu Cosimo, membri; Andrea Conconi, fu Paolo; Benigno Casarico, fu Felice, e Antonio Riva, fu Eusebio, supplenti. La direzione è composta dall'avv. Nino Borella, presidente; Antonio Premoli, cassiere; Battista Caroni, segretario; tutti domiciliati in Mendrisio.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1912. 20 juillet. Sous la raison sociale Société Immobilière de Montriond-Station, il a été constitué le 20 juillet 1912, par acte reçu Pache, notaire, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne, Avenue de Floralès 3. Cette société a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation, la vente ou l'échange d'immeubles sis au territoire de la commune de Lausanne. Elle peut aussi traiter d'autres opérations financières. Sa durée est illimitée. Le capital social est de vingt-deux mille francs, divisé en quarante quatre actions, au porteur, de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Pour la première

période triennale, les membres du conseil d'administration sont: Emile Lienhard, agent d'affaires patenté; Louis Wakerlin, représentant, et Georges Blanc, gérant; les trois à Lausanne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1912. 22 juillet. La procuration conférée par la Société des Carrières d'Hauterive, ayant son siège à Saint-Blaise à Henri Wyss, comptable (P. o. s. du c. du 2 octobre 1909, n° 247, page 1671), est éteinte. Dans sa séance du 10 juillet 1912, le conseil d'administration de la dite société a désigné en qualité de fondé de procuration, en remplacement de Henri Wyss: Jean Stoeckly, fils d'Antoine, originaire de Grosswangen (Lucerne), chef d'entreprise, domicilié à St-Blaise.

Genève — Genève — Genève

1912. 22 juillet. Suivant acte passé par devant M. V. L. Rochat, notaire, à Genève, substituant M. J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 20 juillet 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière La Marjolaine, une société anonyme, ayant son siège à Chêne-Bougeries, et ayant pour objet l'acquisition d'un terrain à Chêne-Bougeries, la construction d'une villa sur ce terrain et la vente de l'immeuble. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un membre au moins et de trois au plus, nommés pour une période de trois ans par l'assemblée générale. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement représentée: 1° Si le conseil d'administration se compose d'un seul membre, par la signature de l'administrateur unique; 2° et si le conseil d'administration se compose de plusieurs membres, par la signature collective de deux administrateurs, ou par celle d'un des administrateurs spécialement délégué et porteur d'un extrait des registres en bonne forme, signé par un autre administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de Louis Perrier, entrepreneur, domicilié à Genève.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 31685. — 16. Juli 1912, 8 Uhr.

Ernst Braig, Handel,

Romanshorn (Schweiz).

Likör nach Chartreuse Façon.



Nr. 31686. — 20. juillet 1912, 4 h.

A. L. Esquerré, commerce,

Matanzas (Cuba).

Montres plates de poche.

OBLEA

Nr. 31687. — 22. Juli 1912, 8 Uhr.

A. Steiner-Stehner, Fabrikation,

Dürrenäsch (Schweiz).

Zigarren und Tabake.



Nr. 31688. — 20. juillet 1912, 8 h.

Corgémont Watch, Jules Schmoll, fabrication,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

EXCALIBUR

Nr. 31689. — 23. Juli 1912, 8 Uhr.

Dr. Franz Sidler, Apotheke, Fabrikation,

Willisau (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, speziell Heilmittel.

WEIHRAUCH-BALSAM

Nr. 31690. — 23. Juli 1912, 8 Uhr.

Dr. Franz Sidler, Apotheke, Fabrikation,

Willisau (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, speziell Heilmittel.

BIRKOLIN

Nr. 31691. — 23. Juli 1912, 8 Uhr.

Dr. Franz Sidler, Apotheke, Fabrikation,

Willisau (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, speziell Heilmittel.

FLUXIN

Nr. 31692. — 23. Juli 1912, 8 Uhr.

Dr. Franz Sidler, Apotheke, Fabrikation,

Willisau (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, speziell Heilmittel.

NODALIN

Nr. 31693. — 19. juillet 1912, 8 h.

A. Marx & C, fabrication et commerce,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

REGENT

Nr. 31694. — 19. juillet 1912, 8 h.

Dr. Guglielmo Bracco, Senior, fabrication et commerce,

Turin (Italie).

Ceinture abdominale.

"FASCIA PELVICA"



Dr. med. G. Bracco-sen. Torino

Nr. 31695. — 22. Juli 1912, 8 Uhr.

Paul Lechler, Fabrikation und Handel,

Stuttgart (Deutschland).

Anstrich-, Isolier- und Uberschmelzungsmittel für Wände, Metall, Holz, Stein, Dachpappe.

Inertol

N° 31696. — 23 juillet 1912, 8 h.

Fabrique Ebel, Blum & Co,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

GILDA**Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau**

Aktiva

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1911

Passiva

Mk.	Pf.	
7,200,000	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre (gemäss § 218—221 H.G.B.) für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.
		Sonstige Forderungen:
		— Mk. a. Rückstände der Versicherten.
		b. Ausstände bei Generalagenten bzw. Agenten:
		602,732.19 > Feuerversicherung.
		286,921.42 > Transportversicherung.
		237.54 > Wasserleitungsversicherung.
		1,575,486.68 > c. Guthaben bei Banken.
		d. Guthaben bei andern Versicherungs-Unternehmungen:
		109,811.18 > Feuerversicherung.
		537,914.13 > Transportversicherung.
		38,966.83 > e. im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.
3,173,343	23	21,273.26 > f. anderweit.
100,295	86	Kassenbestand.
		Kapitalanlagen:
		10,445,620. — Mk. a. Hypotheken.
		2,217,059.10 > b. Wertpapiere.
		— > c. Darlehen auf Wertpapiere.
		— > d. Wechsel.
		— > e. anderweit.
12,662,679	10	Grundbesitz:
		275,000. — Mk. a. Breslau.
		600,000. — > b. Berlin.
875,000	—	Inventar (abgeschrieben).
—	—	Sonstige Aktiva (B. 71)
—	—	Verlust
24,011,318	19	

Restriction d'emploi

Nr. 31648. — Confiserie de Versoix, société anonyme (Nouvelle Confiserie), Versoix. — L'emploi de cette marque est restreint à Confiserie, pâtisserie, chocolat, cacao, biscuits, fruits confits, café, thé, produits alimentaires (à l'exception des pâtes alimentaires, semoules et produits similaires), boissons en tous genres, réclames, étiquettes, enveloppes et papiers en tous genres. — Communiqué au bureau d'enregistrement le 22 juillet 1912.

Mk.	Pf.	
9,000,000	—	Aktienkapital
		Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:
		a. für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):
		der Feuerversicherung Mk. 5,419,038.28
		der Transportversicherung 796,180.02
		der Spiegelglasversicherung 397,498.37
		der Einbruchdiebstahlsversch. 219,893.37
		der Wasserleitungsversch. 57,955.95
		b. für angemeldete aber noch nicht bez. Schäden (Schadenreserven):
		der Feuerversicherung 853,687. —
		der Transportversicherung 491,265. —
		der Spiegelglasversicherung 48,223.92
		der Einbruchdiebstahlsversch. 29,401. —
		der Wasserleitungsversch. 7,626. —
		c. anderweit —
8,320,818	91	
		Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten auf dem Grundstück Nr. 5 der Aktiva (Hypothek) —
		Sonstige Passiva:
		a. Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen:
		Feuerversicherung Mk. 40,351.40
		Transportversicherung 66,427.47
		Einbruchdiebstahlsversch. 13,057.19
		Wasserleitungsversicherung 578.86
		b. Guthaben der General-Agenten bzw. Agenten:
		Spiegelglasversicherung 8,409.89
		Einbruchdiebstahlsversch. 4,502.85
		c. in das Rechnungsjahr gehörende, in 1912 verausgabte Beträge 5,146.18
		d. Unterstützungsfonds für Beamte der Gesellschaft 841,223.95
		e. Konto für freiwillige Leistungen zu Gratifikationen u. gemeinnützigen Zwecken 84,329.84
		f. Reservierte, noch nicht abgehobene Dividenden 8,800. —
		g. Talonsteuer-Reserve 18,000. —
1,094,827	63	
900,000	—	Reservfonds
		Spezial-Reserven:
		a. Feuerversicherung, Reserve für unvorhergesehene Fälle Mk. 1,250,000. —
		b. Transportversicherung, desgleichen 250,000. —
		c. Brandschaden-Super-Reserve 1,100,000. —
		d. Dividenden-Ergänzungs-Fonds 700,000. —
		e. Effekten-Kursreserve 91,795.65
		f. Organisations-Reserve 100,000. —
3,491,795	65	
1,203,876	—	Gewinn
24,011,318	19	

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Bilanz am 31. Dezember 1911

Aktiva

Passiva

Mk.	Pf.	
225,000	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre.
53,979	12	Ausstände bei Generalagenturen bzw. Agenturen abzgl. Guthaben.
64,757	39	Bankguthaben, Kassenbestand und Postscheckkonto.
1,490,255	70	Hypotheken und unbelasteter Grundbesitz.
45,913	67	Wertpapiere und Stückzinsen.
20,000	1	Inventar. (B. 72)
—	—	Glaslager.
1,899,906	88	

Mk.	Pf.	
300,000	—	Aktienkapital
1,121,000	—	Prämienreserven
190,000	—	Schadenreserven
150,000	—	Kapitalreserve
50,000	—	Sparfonds
88,906	88	Gewinn
1,899,906	88	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**Europäische Zuckerstatistik vom 1. September bis Ende Juni**

(Nach F. O. Licht, Magdeburg)

während der 10 Monate 1911/1912

gegen dieselben 10 Monate

	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Belgien	Holland	England	Zusammen in Europa	1910/11	1909/10	1908/09
	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons
Erzeugung	1,488,740	1,150,799	512,479	245,200	267,441	—	3,664,659	5,326,184	4,514,900	4,724,798
Einfuhr	3,910	—	800,691	6,704	222,754	1,671,468	2,204,927	1,990,657	1,950,163	1,944,012
Bestände am 1. September	176,120	110,359	182,396	89,126	9,357	178,037	644,895	641,320	665,301	789,230
Zusammen	1,668,770	1,261,158	948,066	291,030	499,552	1,849,605	6,514,481	7,958,161	7,130,354	7,408,040
Vorräte Ende Juni	422,707	261,629	227,798	81,790	49,075	261,255	1,297,194	1,492,831	1,376,842	1,484,231
Ablieferungen	1,244,468	999,529	718,268	209,300	457,477	1,588,250	5,217,297	6,465,380	5,758,512	5,923,839
Ausfuhr	242,282	526,671	127,466	119,680	856,976	32,044	1,405,119	2,373,026	1,949,157	2,088,747
Verbrauch 10 Monate	1,002,181	472,858	590,802	89,620	100,501	1,566,206	3,812,168	4,092,304	3,804,855	3,840,052
Vorangesangene 2 Monate	327,221	134,026	148,520	26,915	21,164	383,074	1,040,720	860,788	868,137	827,387
Verbrauch in 12 Monaten	1,329,402	606,884	739,122	116,535	121,665	1,939,280	4,852,888	4,953,042	4,672,492	4,667,189

Argentinische Zölle

Waren, für die im «Tarifa de Avaluos» kein amtlicher Wert festgesetzt ist, müssen sich dahin nach der im Tarif enthaltenen Vorschrift «se declara valor» vom Zollagenten selbst geschätzt, d. h. ein Wert für sie angegeben werden, was bin und wieder zu Zollumgehungen Anlass bot.

Nach einem im «Boletín oficial» veröffentlichten Dekret vom 30. Mai wird nun für solche Waren die bisherige, willkürliche Wertangabe durch den Zollagenten abgeschafft und durch folgende zwei Abfertigungsverfahren ersetzt:

Der argentinische Eigentümer oder Empfänger der Sendung hat den Wert zu deklarieren, und dieser muss mit dem vom Zollagenten angegebenen übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall, so kann der Fiskus, wie bisher, die Ware zum deklarierten Wert, unter Aufschlag von 10 % für die Spesen übernehmen.

Kann aus dem einen oder andern Grund eine solche übereinstimmende Wertklärung nicht abgegeben werden, so tritt das andere Abfertigungsverfahren ein, auf das wir unsere Exporteure besonders aufmerksam machen:

Dem Zollamt ist die vom Absender ausgestellte und von einem argentinischen Konsulat in der Schweiz beglaubigte Originalfaktura vorzulegen. Das Visum kostet 1 Goldpeso (fr. 5) und da für die konsularische Beglaubigung des Ursprungszeugnisses und des Konnossementes die gleiche Taxe erhoben wird, so müssen von nun an für alle im Tarif mit den Worten «se declara valor» bezeichneten Waren an Visaspesen 3 Goldpesos = Fr. 15 entrichtet werden.

Von den hiervon betroffenen Waren sind folgende zu nennen:

A. Zollfreie Waren	
5	Instrumente und Apparate für Hochschulen (an den Dekan gerichtet).
6	Armierte und nicht armierte Schiffe und Boote.
8	Waggonkessel für Schiffe, vom Schiffsbauer eingeführt.
13	Keile, Schienen, Schwellen (eiserne) und Schienenlaschen für Eisenbahnen oder Tramways mit Dampf-, Pferde- oder elektrischem Betrieb; Material für die Anlage und den Betrieb elektrischer Strassenbahnen, wozu aber nur die Motoren für die Wagen, ferner Wagengestelle, Kabel, Drähte, Spulen, Trolleys, Kasten mit Sicherungen, Bremsen, Radreifen, Blitzableiter, Federn, Isolatoren, Kontrollapparate, Räder, Rosetten, Schienenkreuze und Weichen gerechnet werden; alle diese Gegenstände, sofern sie nicht in andern Abschnitten des Tarifes genannt sind.
16	Fahrzeuge für Ruderklubs.
24	Bücher, Zeitschriften und andere Drucksachen wissenschaftlichen Inhalts, mit oder ohne Abbildungen; Atlanten, Globen und Schulhefte mit Vorlagen.
26	Lokomotiven und Ersatzstücke.
29-38	Maschinen für die Landwirtschaft, auch mit Motoren, ferner solche für Schiffe und Minen, Baumwoll- und Kammgarnspinnereien, zum Entkörnen der Baumwolle, etc.
39	Material für öffentliche Anlagen zur Gesundheitspflege und für Wasserleitungen.
40	Kriegsmaterial für die Nation.
41 u. 54	Arzneimittel, Drogen und Instrumente für staatliche Krankenhäuser (ausg. medizinische Baumwolle), Heilsera.
56	Geräte, Instrumente und Material für Schulen, auf Bestellung der staatlichen und Provinzial-Schulbehörden.

B. Zollpflichtige Waren

	Wert
609 Schmucksachen mit Edelsteinen	5 %
633 Wand- und Standubren, soweit deren Wert im Tarif nicht festgesetzt ist	27 %
684 Phonographen, Graphophone und ähnliche Instrumente	27 %
1061 Kleinere Wasserfahrzeuge bis zu 6 Tonnen Tragfähigkeit	10 %
1195 Laternen, ausgenommen elektrische Taschenlaternen	27 %
1244 Präzisions-Manometer	27 %
2077 Seidene Schleier und Capelinos (einzeln in Schachtel) für Bräute	27 %
2284 Kunst- und Phantasiegegenstände aus gemeinen Metallen	27 %
3601 Wissenschaftliche Instrumente, nicht besonders tarifiert	27 %

Bei diesem Anlass bringen wir noch in Erinnerung, dass für alle in der Hauptstadt Buenos-Aires abzufertigenden Waren in der Deklaration ausser Gattung, Beschaffenheit, Menge oder Gewicht auch der im amtlichen Werttarif festgesetzte Wert (Aforo) und die Nummer dieses Tarifes, sowie der Gesamtwert jedes einzelnen Warenpostens angegeben werden muss.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a./M., vom 22. Juli.)

Kupfer. Europäische Statistik. Die Chili-Cbarters für die erste Hälfte Juli betrugen laut Kabelavis 2600 tons, einschliesslich 1375 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode waren 17,319 tons, denen 16,372 tons Ablieferungen gegenüberstanden. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 947 tons zugenommen und beläuft sich nun auf 49,085 tons. Am 29. Juni betrug er 48,138 tons.

	15. Juli 1912	30. Juni 1912	15. Juli 1911
Total-Vorräte in England und Frankreich	35,239	34,118	60,099
do. schwimmend von Chile und Australien	8,100	7,476	7,800
Vorräte in Hamburg und Rotterdam	7,546	6,545	17,600
Total sichtbarer Vorrat	49,085	48,138	85,499

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 19. Juli endigende Woche betrugen laut Kabelanzeige 6427 tons.

Der Londoner Markt zeigt gegen die vergangene Woche ein vollständig verändertes Bild. Die starken Realisationen und Leerverkäufe haben aufgehört und die Preise sind stetig höher gegangen, bis sie am Schlusse der Woche £ 77. 8. 9 Kasse und £ 77. 15 dreimonatlich erreichten. Es bedeutet dies eine Steigerung von £ 3 gegen die Vorwoche.

Das Konsumgeschäft ist noch nicht recht in Gang gekommen, jedoch beginnt das Kaufbedürfnis sich zu zeigen. Wir glauben in der Annahme nicht fehl zu gehen, dass bei stetigen Märkten sich in nächster Zeit ein recht lebhaftes Geschäft entwickeln wird. Der Moment, wo die Grossproduzenten recht behalten und ihre Preise erzielen werden, scheint nicht weit entfernt zu sein. Aus zweiter Hand ist Electro heute noch zu ungefähr M. 163 in kleinen Mengen offeriert.

Es notieren: Tough £ 81.10 bis £ 82; Best Selected £ 81.10 bis £ 82; Bleche für Indien £ 89.

*) Mit Einschluss der 2 % Zollzuschlag.

Zinn war im Laufe der Woche vorübergehend zurückgegangen, erholte sich aber rasch wieder und schliesst £ 198.10 Kasse, £ 196 dreimonatlich.

Blei notierte in London höher, fremdes £ 18. 7. 6 bis £ 18.10; englisches £ 18.15 bis £ 18.17. 6. Die Nachfrage ist regelmässig, die Konsumenten sind im allgemeinen schlecht versehen, für nahe Termine ist so gut wie nichts zu haben.

Zink. Die Nachfrage ist nicht sehr lebhaft gewesen. Beachtenswert ist, dass Amerika, das vor einigen Wochen schon grössere Posten aufgenommen hat, neuerdings als Käufer am Markt ist. Wenn ein weiterer grosser Export zustande kommt, wird dies natürlich auf die europäische Situation sehr günstig einwirken. London notiert £ 25.12. 6 bis £ 26 für gewöhnliche und £ 26.5 bis £ 26.15 für Spezialmarken.

Aluminium M. 155. Antimon £ 27 bis £ 27.10. Silber 27 1/2 d prompt und 27 1/2 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 14. bis 20. Juli 1912

Kupfer	Elektro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Aluminium	Silber			
Kasse	3 mon.	netto	Kasse	3 mon.	foreign	engl.	Ord. Spez.	Warrant	In d.	per Unse
		1 1/2 %						ab.		
15. Juli:										
I. 74 3/4	75 1/2		200	196	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26 1/2		
II. 74 1/4	75	78 1/4	79	201	197	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26 1/2	56,16
III. 75 1/4	75 1/4		201 1/2	197 1/2	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26 1/2		27 3/4
16. Juli:										
I. 75 3/4	76 1/2		201	197 1/2	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26 1/2		
II. 75 1/2	76 1/2	78 1/4	80	200 3/4	196 3/4	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26 1/2	56,10 1/2
III. 75 1/4	75 1/4		200 3/4	196 3/4	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26 1/2		27 3/4
17. Juli:										
I. 75 1/2	76 1/2		200 3/4	196 3/4	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26 1/2		
II. 75 1/2	76 1/2	78 1/4	80	198 3/4	196	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26 1/2	57,0
III. 75 1/2	76 1/2		197 1/4	195	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26		27 3/4
18. Juli:										
I. 76 1/4	76 1/4		196 3/4	194 3/4	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26		
II. 76 1/2	76 3/4	79 1/4	80	197 1/4	195 3/4	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26	57,1
III. 76 1/4	76 3/4		199 1/4	197 1/4	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26		27 3/4
19. Juli:										
I. 76 1/2	77 3/4		199 3/4	197 3/4	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26		
II. 77 3/4	77 3/4	80 3/4	81 3/4	199 3/4	196 3/4	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26	57,4 1/2
III. 77 3/4	77 3/4		198 3/4	195 3/4	18 3/4	18 3/4	25 3/4	26		27 3/4
I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börsenschluss. — III. = 2. Börsenschluss.										

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

Weltgetreideernte. Das kürzlich erschienene Juliheft der «Nachrichten zur landwirtschaftlichen Statistik» enthält vier auf die Hauptgetreidearten: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer bezügliche Tabellen, in welchen alle Länder aufgeführt sind, die dem Institut vorläufige Ertragsangaben übermittelt haben.

Für die Gesamtheit dieser Länder (Belgien, Spanien, England, Ungarn, Italien, Luxemburg, Schweiz, Vereinigte Staaten, Indien, Japan, Tunis) stellt sich der Weizenenertrag erheblich geringer, als im Vorjahr: 429,316,068 gegen 446,171,957 dz = 96.2 %. Im einzelnen wird der diesjährige Ertrag in Italien auf 47,500,000 dz gegen 52,362,000 dz im Jahre 1911, in Ungarn auf 50,965,000 dz gegen 51,737,000 dz, in den Vereinigten Staaten auf 171,189,000 dz gegen 169,101,000 dz und in Indien auf 99,710,000 dz gegen 102,016,000 dz berechnet.

Die Roggenproduktion der in Betracht gezogenen Länder (Belgien, Preussen, Spanien, Ungarn, Italien, Luxemburg, Schweiz, Algier) beträgt 117,100,000 dz gegen 112,600,000 dz im Vorjahr (= 104 %).

Der Gerstenertrag in Belgien, Spanien, England, Ungarn, Italien, Luxemburg, Schweiz, den Vereinigten Staaten, Japan und Tunis stellt sich auf 105,886,000 dz gegen 106,747,000 dz im Jahre 1911 (99.2 %).

Für Hafer endlich wird die Gesamtproduktion in Belgien, Spanien, England, Ungarn, Italien, Luxemburg, Schweiz, den Vereinigten Staaten, Algier und Tunis auf 206,965,000 dz gegen 181,188,000 dz (= 114.2 %) beziffert.

Es ist zu beachten, dass in den Tabellen wichtige Produktionsländer, wie zum Beispiel Russland, fehlen, so dass die Summen und Indexzahlen kein vollständiges Bild des Ernteverlaufs in der gesamten nördlichen Erdhälfte geben, sondern nur für die genannten Länder gelten.

In besonderen Abschnitten folgen kurze Berichte aus den einzelnen Ländern, denen zufolge das vorwiegend feuchte Wetter im Juni die Entwicklung der Getreidesaaten wenig begünstigt hat; doch ist der Verlauf der Ernte trotzdem in der Mehrzahl der Fälle günstig.

Im einzelnen wird aus Russland mitgeteilt, dass im zweiten Drittel des Juni die Wintersaaten im ganzen einen recht befriedigenden, teilweise sogar sehr guten Stand aufwiesen.

Es folgt eine Tabelle über die Seidenraupenzucht, wonach sich die Kokonsproduktion Italiens auf 40 Millionen kg und diejenige Japans (lediglich Frühjahrskokons) auf 93 Millionen kg beläuft, gegenüber 38.5 resp. 96.7 Millionen kg im Vorjahr. Weitere vier Tabellen enthalten Anbauflächen und Saatenstandsberichte für Lein, Zuckerrüben, Wein und Tabak, für ersteren auch Ertragsschätzungen aus einigen Ländern.

Der Saatenstand der Baumwolle in Ägypten und in den Vereinigten Staaten hat sich im Vergleich zum Vormonat erheblich gebessert, während er in Japan mittel und in Tunis schlecht ist.

Der Handelsschiffbau. Durch die Uebersichten von «Lloyds Register» ist dieser Tage der weiteren Öffentlichkeit bekannt geworden, dass die Schiffbautätigkeit wieder ganz besonderen Umfang angenommen hat. Auch der kürzlich veröffentlichte Jahresbericht des Vereins Hamburger Reeder betont diese Tatsache, indem er bemerkt, dass die Schiffbautätigkeit allmählich einen Umfang angenommen hat, der auf die Dauer wieder zu einem Ueberangebot von Schiffsräumen auf den Frachtenmärkten der Welt führen muss. Der erwähnte Bericht enthält als Ergänzung hierzu eine graphische Darstellung der Entwicklung der Schiffbautätigkeit seit dem Jahre 1907, und zwar anhand der Zahlen für die in England und in anderen Ländern im Bau befindliche Bruttotonnage.

Das Diagramm zeigt auf das deutlichste namentlich die lebhaftere Tätigkeit des englischen Schiffbaues in der letzten Zeit. Auch die übrigen Länder verzeichnen eine lebhaftere Bautätigkeit, und die Linien der Zeichnung überschreiten den Höchstpunkt des Jahres 1907 erheblich.

Douanes de la République Argentine

Les marchandises pour lesquelles le «Tarifa de Avaluos» ne fixe aucune valeur officielle, devaient être taxées jusqu'ici, conformément à la disposition du tarif «se declara valor» par l'agent en douane lui-

même, soit d'après une procédure, permettant fréquemment d'échapper les droits. A teneur d'un décret du 30 mai, publié dans le «Boletín oficial», cette évaluation arbitraire par l'agent en douane est dorénavant abolie et remplacée par les deux systèmes de dédouanement suivants:

Le propriétaire argentin ou destinataire de l'envoi aura à en déclarer la valeur qui devra concorder avec celle indiquée par l'agent en douane. Si tel n'est pas le cas, le fisc est en droit, comme jusqu'ici, d'entrer en possession des marchandises à la valeur déclarée avec addition de 10 % pour les frais.

Si, pour un motif ou pour un autre, cette concordance ne saurait être obtenue, il convient de recourir au second mode de dédouanement sur lequel nous attirons spécialement l'attention de nos exportateurs:

La **facture originale**, dressée par l'expéditeur et légalisée par un **Consulat d'Argentine en Suisse**, sera soumise à l'office douanier. Le coût du visa est d'un peso or (fr. 5) et comme la légalisation consulaire du certificat d'origine et celle du connaissance sont d'un montant équivalent, les frais de visa seront, dès maintenant, de 3 pesos or (fr. 15) pour toutes les marchandises désignées au tarif sous la rubrique «se declara valor».

Rentrent, entre autres, dans cette disposition les marchandises ci-après désignées.

A. Articles admis en franchise de droits

- 5 Instruments et appareils importés par les universités (adressés au doyen).
- 6 Navires et bateaux montés ou non.
- 8 Chaudières pour navires importées par les armateurs.
- 13 Coussinets, rails, traverses (en fer) et éclisses, pour chemins de fer ou tramways à vapeur, à chevaux ou électriques, matériel destiné à l'installation et à la traction des tramways électriques, c'est-à-dire, moteurs pour voitures, trains de voitures, câbles, fil métallique, bobines, trolleys, boîtes fusibles, freins, jantes, paratonnerres, ressorts, isolateurs, appareils de contrôle, roues, rosettes, croisements et obangements de voie; tous ces articles en tant qu'ils ne sont pas mentionnés dans d'autres catégories du tarif.
- 16 Embarcations pour clubs de régates.
- 24 Livres, revues et autres publications scientifiques, avec ou sans illustrations, cartes, globes géographiques et cahiers avec modèles pour écoles.
- 26 Locomotives et leurs pièces de rechange.
- 29-38 Machines pour l'agriculture, même avec moteurs, machines pour navires et pour les mines, machines pour l'installation des filatures de coton et de laine peignée, machines à carder le coton, etc.
- 39 Matériaux destinés à des travaux de salubrité publique et à la conduite des eaux.
- 40 Matériel de guerre pour la nation.
- 41 et 54 Médicaments, drogues et instruments pour les hôpitaux officiels (à l'exception du coton médicinal), sérum pour le traitement des maladies.
- 56 Accessoires, instruments et matériel pour écoles importés à la requête des autorités scolaires de l'Etat et des provinces.

B. Articles soumis aux droits

	Droit ad valorem
609 Objets de parure avec pierres précieuses	5 %
633 Pendules de cheminée et d'applique, pour autant que leur valeur n'est pas fixée au tarif	27 %
684 Phonographes, graphophones et instruments analogues	27 %
1061 Embarcations jusqu'à 6 tonnes	10 %
1195 Lanternes, à l'exception des lanternes électriques de poche	27 %
1244 Manomètres de précision	27 %
2077 Voiles de soie et capelines, emballées isolément en boîtes, pour fiancées	27 %
2284 Objets d'art et de fantaisie en métaux communs	27 %
3601 Instruments scientifiques, non spécialement tarifés	27 %

Nous rappelons à cette occasion que, pour toutes les marchandises à dédouaner à Buenos-Ayres, la déclaration doit indiquer, outre le genre, la composition, la quantité ou le poids de celles-ci, la valeur (aforo), fixée dans le tarif officiel des valeurs et les numéros du dit tarif, ainsi que la valeur totale de chaque lot de marchandises.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912	1912	1912	1912	1911	1910
	23. VII.	15. VII.	7. VII.	30. VI.	23. VI.	23. VII.
Schweiz	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Paris	8 2 1/2	8 2 1/2	8 2 1/2	8 2 1/2	8 2 1/2	8 2 1/2
London	8 3 1/2	8 3	8 2 1/2	8 2 1/2	8 2 1/2	8 2 1/2
Berlin	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Wien	5 4	5 4	5 4	5 4	5 4	5 4
Amsterdam	4 4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = officiel (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.162.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912 23. VII.	100.08	25.26 1/2	123.32	98.97	99.69	104.72	209.18	5.17 1/2
15. VII.	100.14	25.27 1/2	123.43	99.08	99.72	104.80	209.30	5.18
7. VII.	100.24	25.28 1/2	123.53	99.17	99.65	104.87	209.44	5.18 1/2
30. VI.	100.31	25.30 1/2	123.62	99.21	99.69	104.78	209.51	5.18 1/2
23. VI.	100.36	25.32 1/2	123.65	99.30	99.79	104.84	209.59	5.18 1/2
1911 23. VII.	99.95	25.26 1/2	123.42	99.51	99.62	105.15	209.10	5.18 1/2
1910 23. VII.	100.13	25.28 1/2	123.39	99.49	99.72	105.04	209.09	5.18 1/2
1909 23. VII.	99.93	25.17	123.11	99.73	99.67	104.88	208.12	5.15 1/2
1908 23. VII.	99.88	25.09 1/2	123.06	99.96	99.62	104.73	207.79	5.14 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

*) Y compris la surtaxe douanière de 2 %.

Annoncen-Regie
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Liquidation officielle

En date du 26 juin 1912, le Président du Tribunal Civil du District de Lausanne a ordonné la liquidation officielle de la succession de **DEGALLIER, Jules-Samuel**, fils de feu Samuel, né le 22 avril 1838, de Lausanne, horloger, domicilié à Lausanne, Maupas 67, décédé le 18 juin 1912, et a désigné M. François Fiaux, notaire à Lausanne, comme administrateur officiel de la succession.

Sommation est faite:

1. aux créanciers du défunt, de produire leurs créances au Greffe du Tribunal du District de Lausanne, d'ici au 28 août 1912, inclusivement (intervention sur papier timbré de 20 centimes, si le montant excède frs. 100).

2. Aux débiteurs du défunt, de déclarer leurs dettes dans le même délai, au Juge de Paix du Cercle de Lausanne. Les héritiers ne répondent pas des dettes de la succession.

Lausanne, le 6 juillet 1912.

Le Vice-Président: J. Métraux. Le Greffier: Dr. A. Cérésolo.

Arth-Rigibahn-Gesellschaft

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. August 1912, morgens 10 1/2 Uhr
im Stationsgebäude in Arth (Goldau ab 10²⁵)

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1911 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1912.

Die Jahresrechnung ist auf unserm Bureau in Goldau vom 5. August an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Der gedruckte Geschäftsbericht, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung, letztere gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines Nummernverzeichnisses) können vom 1. August an bezogen werden:

In Arth: bei der Sparkasse in Arth,
in Zürich: bei der Incasso- und Effectenbank.

Nach dem 15. August werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Arth-Goldau, den 17. Juli 1912.

Der Verwaltungsrat.

Direktor-Geschäftsleiter

für bedeutendes Industrie- und Handelsunternehmen im Auslande (Raffinerie) mit Landwirtschaftsbetrieb gesucht. Erforderlich: Seriöse allgemeine kaufmännische Bildung und alle moralischen Garantien. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache verlangt. Anfragen mit genauer Angabe der bisherigen Laufbahn, der Referenzen mit Zeugnisschriften, Photographie und Ansprüchen, an **Haasenstein & Vogler, Luzern**, unter P 7377 Lz. (2114)

Es können nur Offerten mit Referenzen allerersten Ranges berücksichtigt werden. Anmeldungen ohne Ausweise für die verlangten Qualifikationen unnütz. Der Chef des Hauses, gegenwärtig in der Schweiz, ist zur persönlichen Besprechung bereit.

Aktien-Gesellschaft

für Unternehmungen der Textil-Industrie in Glarus

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen General-Versammlung

auf Samstag, den 3. August 1912, vormittags 11 Uhr
im Hotel Glarnerhof in Glarus
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1911/12. (3465 Z) - 2112;
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Neuwahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Zur Teilnahme an der General-Versammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der sich beim Verwaltungsrat über seinen Aktienbesitz ausweist.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 28. Juli ab im Bureau der Herren Robt. Schwarzenbach & Co. in Thalwil zur Einsicht der Aktionäre auf.

Glarus, den 23. Juli 1912.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Alfred Schwarzenbach.

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachlässigter Buchhaltungen, Nachtragungen. 318 100!

E. Muggli-Isler,

Bücherexperte,

Werdmühleplatz 2, Zürich I.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (1021)
ont été exécutées et déposées
par **F. Homberg**
graveur-médailleur, à Berne

SCHUHWAREN

Ernsthafter 2108

Reisender

der die besten Referenzen und Kundschaft in der franz. Schweiz besitzt und die Branche gründlich kennt, sucht Engagement in leistungsfähiger Fabrik. Man schreibe unter H 15441 X an Haasenstein & Vogler, Genf.

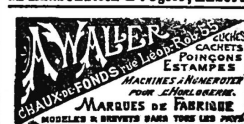
Métaux vieux

(1464 Z) Fer vieux (78.)
Déchets de caoutchouc
achetés à des prix les
plus hauts du jour,
Saly Harburger, Zurich
Téléph. 5107 — Josephstr. 221

Reisender sucht für Luzern und Umgebung (2096.)

Vertretung

von leistungsfähigem Geschäft der Kolonialwarenbranche.
Gef. Offerten unter X 3163 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.



Amerik. Buchführung
lehrt gründl. und Unterrichtsbriefe.
Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt
H. Frisch, Bucherexp., Zürich 8 15.

Unerreichtes BUREAU-MÖBEL
Reklameangebot in
Bollpulte in Eiche, hell, 120 cm breit, Fr. 150, dito 137 cm,
Fr. 165, dito 152 cm, Fr. 195. Flachpulte von Fr. 85.
Bitte bei Bedarf gefl. Offerten zu verlangen; ich bin in
der Lage, eine solche zu stellen, die jeder teureren Ein-
richtung gleich kommt. (5097 Q) 2117,
Fr. Wessely, 12 Aeschenvorstadt, Basel

Limmattal - Strassenbahn

Die Herren Aktionäre werden hiemit gemäss Artikel 11 der Ge-
sellschaftsstatuten zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

welche Montag, den 29. Juli 1912, nachmittags 3 Uhr
im Gasthof zur „Lilie“ in Schlieren

stattfindet, eingeladen. (Za 14666) 2035

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen
pro 1911. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an
die Verwaltungsorgane. — 2. Antrag des Verwaltungsrates: a) Auf-
Reduktion des Aktienkapitals; b) Kreierung von Prioritätsaktien;
c) Abänderung der Statuten; d) Verlängerung und Reduktion der
Obligationen-Anleihe von 1901. — 3. Statutarische Neuwahl von zwei
Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Vor-
weisung der Aktien im Bureau der Gesellschaft in Schlieren ausge-
geben. Der Geschäftsbericht mit Rechnungen und Bericht der Rechnungs-
revisoren nebst Bericht über die Traktanden sub 2 können vom
20. Juli 1912 an ebendasselbe bezogen werden.

Gemäss Art. 10 der Gesellschafts-Statuten muss zur Beschluss-
fähigkeit über die Traktanden sub 2 mindestens die Hälfte der Aktien
an der Generalversammlung vertreten sein und werden die Herren
Aktionäre deshalb um recht zahlreiche Teilnahme angelegentlich ersucht.

Schlieren, den 12. Juli 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: H. Schwarzer.

Compagnie

du Chemin de fer électrique de Loèche-les-Bains

Les actionnaires de la Compagnie du Chemin de fer
de Loèche-les-Bains sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 7 août 1912, à 3 heures

à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice
1911.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Approbation des comptes et du bilan.
- 4^o Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport
des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les
actionnaires, à partir du 20 juillet, aux bureaux de la Société,
à Loèche-ville et à la Banque d'Escompte et de Dépôts,
à Lausanne. (13212 L) 2073

Lausanne, le 15 juillet 1912.

Le conseil d'administration.

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

(Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 15 Millionen
Reserven Fr. 2,325,000).

Wir nehmen — so lange Bedarf — Gelder an gegen

4½ % Obligationen

3 Jahre fest, nachher beidseitig halbjährlich kündbar.

Solide Obligationen, die in den nächsten Monaten rück-
zahlbar sind, werden an Zahlung genommen.

Kündbare 4½ % Obligationen unseres Instituts konvertieren
wir in 4½ % Titel, 3—5 Jahre fest, ohne Berechnung der
Zinsdifferenz für die Kündigungsfrist. (29312) 1773

Die Direktion.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Ab-
geber von

4½ % Obligationen

gegenseitig auf 3 oder 4 Jahre fest

auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von
500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche
bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei
zahlbar sind. (3084 Z) 1871,

Die Direktion.

Zürcher Lagerhaus A.-G., Zürich

Telegramme: Lagerhaus. — Bahnadresse: Zürich-Giesshübel. — Telefon 7764
Massivbau aus Stein und Eisenbeton. — 10,000 m² Lagerfläche in Keller und 4 Etagen. —
Elektrische Krane und Aufzüge. — Geleiseanschluss an die Station Zürich-Giesshübel.
— Lagerung von Waren aller Art. — Vermietung abgegrenzter Räume. — Beleuchtung von Waren.
— Zementfässanlage.

489 Z Separate Abteilung für Möbellagerung Stanbfreie Möbelkabinen 1901

Bank in Zofingen

Gemäss Beschluss unseres Verwaltungsrates legen wir

1000 Stück neue Aktien von nominell Fr. 500

unter folgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1. Die neuen Aktien werden vorerst den Inhabern der alten Aktien zum Preise von
Fr. 560 angeboten und hat jeder Besitzer von acht solcher alten Aktien das
Recht, eine neue Aktie zu zeichnen.

2. Gleichzeitig findet für die von den alten Aktionären nicht übernommenen Aktien
eine freie Subskription zum Preise von Fr. 570 statt.

Bei Ueberzeichnung tritt eine entsprechende Reduktion ein.

Mit Rücksicht auf die allgemein höhere Verzinsung von Obligationen haben
wir einen um Fr. 20 tieferen Emissionskurs angesetzt, trotzdem der innere Wert der
Aktien unter Berücksichtigung der ausgewiesenen Reserven Fr. 600 beträgt.

3. Das erzielte Agio wird nach Abzug der Emissionsspesen den Reserven zugewiesen.

4. Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1913 an dividendenberechtigt.

Die Einzahlungen von Fr. 560 und Fr. 570 per Aktie haben im Zeitraum
vom 20. August bis 31. Dezember 1912 gegen Auslieferung der definitiven Titel
zu erfolgen.

Vom Tage der Einzahlung bis 31. Dezember 1912 werden 4½ % Zins ver-
gütet, dagegen für verspätete Einzahlungen 6 % Verzugszins berechnet.

5. Die öffentliche Subskription findet statt vom

25. Juli bis 10. August 1912

und werden Zeichnungen entgegengenommen:

in Aarau bei der tit. Aargauischen Bank,

» » » Aargauischen Creditanstalt und deren Filialen in
Laufenburg und Wohlen,

in Basel » dem » Schweizerischen Bankverein,

» » » Basler Handelsbank,

in Bern » dem » Kantonalbank von Bern, sowie deren Filialen in
Biel, Burgdorf, Langenthal, Thun und Herzogen-
buchsee,

in Glarus » » Glarner Kantonalbank,

in Luzern » » Luzerner Kantonalbank,

in Zürich » » Zürcher Kantonalbank und deren Filiale in Winterthur,

» dem » Schweizerischen Bankverein,

in Zofingen an unserer Kassa,

bei welchen Stellen auch Prospekte und Zeichnungsscheine bezogen, sowie Einzahlungen
auf die neuen Titel, gegen Entgegennahme derselben, geleistet werden können.

Die Dividenden-Coupons werden seinerzeit ebenfalls auf obigen Plätzen spesenfrei
eingelöst. (2109 I) 99

Die Dividenden betrugen seit 1899 stets 6 %.

Zofingen, den 25. Juli 1912.

Namens des Verwaltungsrates der Bank in Zofingen,

Der Präsident:

W. Ruegger.

Der Direktor:

Richard.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(282 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliendenkmal) (69.)

Prozessführung Inkass. Accomodement

Emprunt 4½ %
du Chemin de fer Chamonix-Montenvers

Les obligations n^{os} 807, 834, 1670, 2400 ont été
désignées par le sort au tirage prévu par le tableau d'amor-
tissement pour être remboursées le 31 octobre prochain,
en fr. 500 aux domiciles suivants: (13192 L) 2064,

à Lausanne, chez Ch. Masson & Cie.,

à Genève, » l'Union Financière de Genève,

à Fribourg, » Weck, Aeby & Cie.

Walliser Aprikosen

franko Kist. 2½ kg 5 kg 10 kg

Extra, extra 3.50 6.30 12.—

Grosse Frucht 3.20/5.80 11.—

216111 Dondainaz, Charrat (Wallis).

Depot

gesucht 1964

Solides Handelsgeschäft (mit
ff Referenzen), welches Kolonial-
waren, Merceriwaren, Drogen und
Schuhwaren vertreibt, sucht von
diesen Artikeln Spezialartikel in

Depot für bestimmten Bedarf auf
feste Rechnung zu übernehmen

von Fabriken, Grossisten etc.

Offerten gefl. unter J 4705 Q

an Haasenstein & Vogler, Basel.